v.5, Admin-Client, Notruf, Anbindung, System, Inbetriebnahme

Archivierter Artikel:
Dieser Artikel gilt bis UCware 5.x. Den aktuellen Stand finden Sie hier.

[veraltet:] Notruf-Einstellungen anpassen

Sicherheitshinweis:
Mit Version 5.2 ändert sich das Routing-Verhalten des UCware Servers. Überprüfen Sie nach einem Update, ob das öffentliche Telefonnetz weiterhin erreichbar ist. Wählen Sie dazu eine externe Rufnummer **an einem Tischtelefon oder im UCC-Client**. Wenden Sie sich bei Verbindungsschwierigkeiten oder Fragen an den UCware Support.

Sicherheitshinweis:
Vergeben Sie intern grundsätzlich keine Rufnummern, zu denen gleichlautende Notrufnummern existieren. Davon ausgenommen ist der weiter unten beschriebene Anwendungsfall Notrufe ohne Amtsnull.

Hinweis:
Dieser Artikel gilt inhaltlich für die deutschen Notrufnummern 110 und 112. Die beschriebenen Anwendungsfälle und Lösungsansätze sind jedoch technisch auf jede andere nationale oder internationale Notrufnummer übertragbar.

In diesem Artikel erfahren Sie, welche Einstellungen des UCware Servers die Erreichbarkeit von Notrufnummern beeinflussen und wie Sie diese bei Bedarf an Ihre internen Anforderungen anpassen.

Dies ist in den folgenden Fällen empfehlenswert:

- Sie möchten eine Eigene Regel für Notrufe einrichten, die nicht von anderen Regeln außer Kraft gesetzt werden kann.
- Sie möchten Notrufe an Geräten ohne Benutzeranmeldung ermöglichen.
- Sie möchten Notrufe ohne Amtsnull ermöglichen.

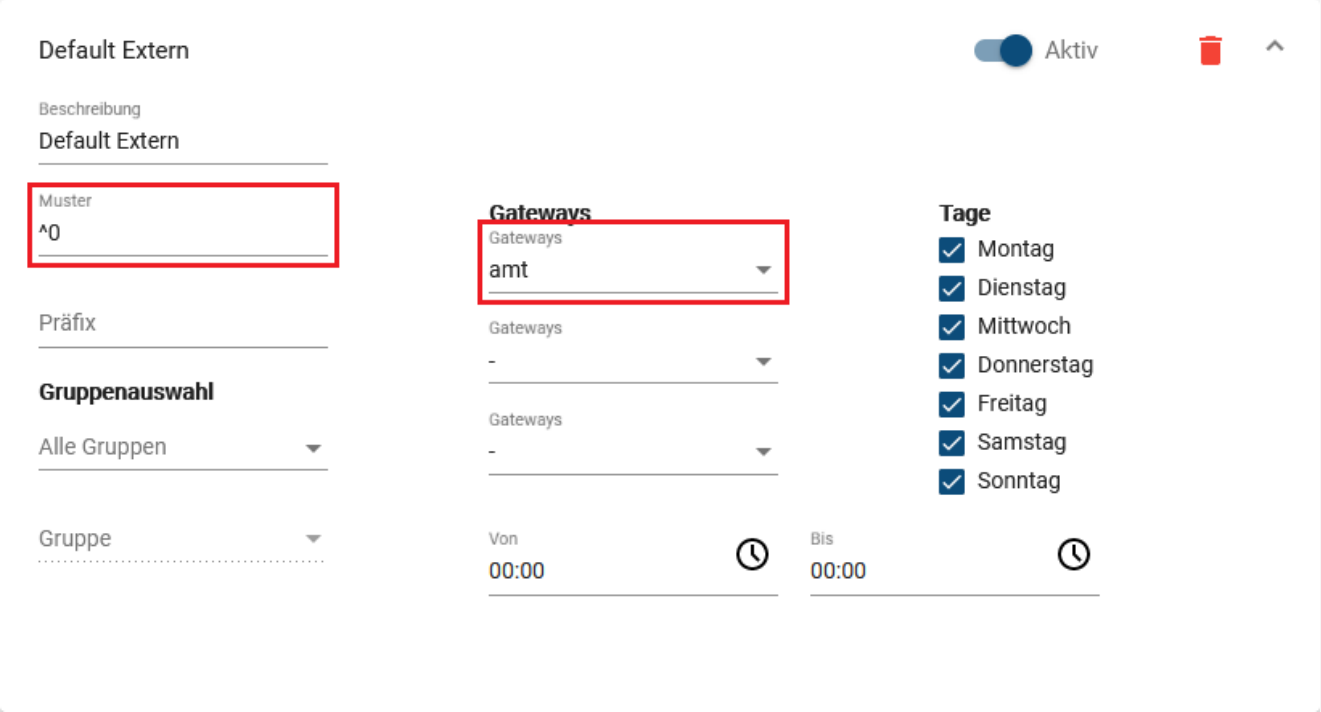
Eigene Regel für Notrufe

Dieser Abschnitt setzt Kenntnisse zu den folgenden Themen voraus:

- Ausgehende Routen einrichten
- Perl-kompatible reguläre Ausdrücke (PCRE)

Grundlagen

Wenn der Routing-Plan unter **Routen > Ausgehende Routen** eine generelle Freigabe für Anrufe ins nationale Festnetz enthält, gilt diese prinzipiell auch für die Rufnummern 0110 und 0112. Ein Beispiel dafür ist die Regel **Default Extern**, die bei Standard-Installationen des UCware Servers vorkonfiguriert und aktiv ist:



Generelle Freigabe für ausgehende Routen
Die Regel **Default Extern** leitet alle Anrufe, die mit Amtskennziffer 0 beginnen, unabhängig von Zeit und Berechtigungsgruppe über die verfügbare Gateway-Gruppe **amt**.

In den folgenden Fällen ist es dennoch empfehlenswert, eine eigene Freigabe für Notrufe einzurichten:

- Der Routing-Plan ist besonders komplex bzw. enthält viele spezielle Freigaben und/oder Sperrregeln.
- Der Routing-Plan enthält keine oder nur eingeschränkte Freigaben für Anrufe ins nationale Festnetz.
- Der UCware Server soll außer Notrufen **keine** ausgehenden Anrufe zulassen.

Die Notruf-Freigabe muss dabei immer an oberster Stelle des Routing-Plans stehen. Da der UCware Server stets nur die oberste gültige Regel ausführt, vermeiden Sie auf diese Weise, dass Notrufe durch falsch oder ungenau konfigurierte Sperrregeln blockiert werden.

Auch eine Notruf-Freigabe ist bei Standard-Installationen des UCware Servers bereits vorkonfiguriert, sodass Sie nur noch die gewünschte(n) Gateway-Gruppe(n) zuweisen und den Status auf**aktiv** setzen müssen.

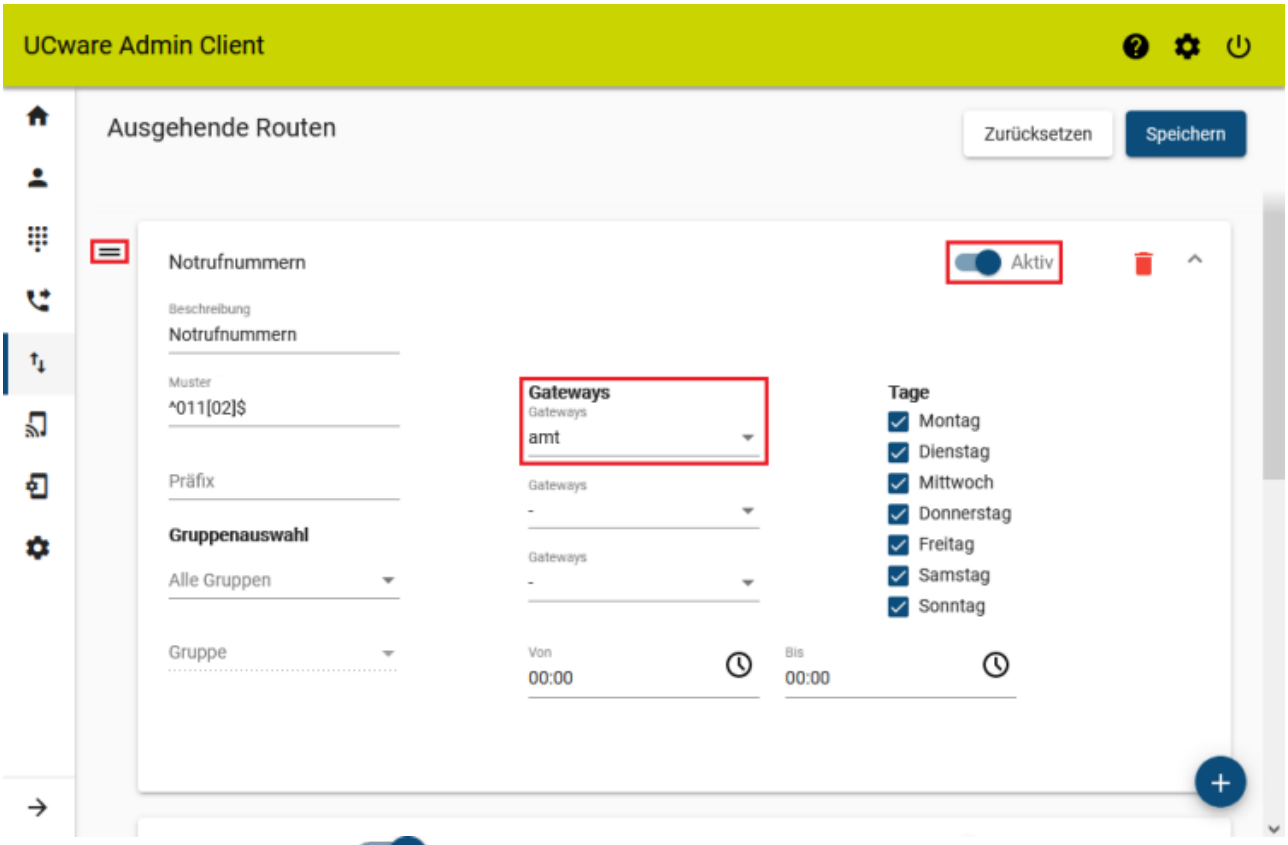
Schritt für Schritt

Um eine eigene Regel für Notrufe einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Detailseite **Routen > Ausgehende Routen** auf.
2. Wenn der Routing-Plan **keine** vorkonfigurierte Regel für Notrufe enthält, erstellen Sie mit eine neue Regel. Ansonsten fahren fort mit Schritt 3.
3. Klicken Sie auf und platzieren Sie die neu erstellte bzw. voreingestellte Regel per Drag-and-Drop an der obersten Stelle des Routing-Plans.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass die Regel stets an dieser Stelle bleibt.

4. Um das zugehörige Widget auszuklappen, klicken Sie darauf.
5. Konfigurieren Sie die Regel wie folgt und weisen Sie ihr mindestens eine funktionierende Gateway-Gruppe zu:



6. Setzen Sie den Status der Regel auf .
7. Übernehmen Sie die Einstellungen mit .

Notrufe ohne Benutzeranmeldung

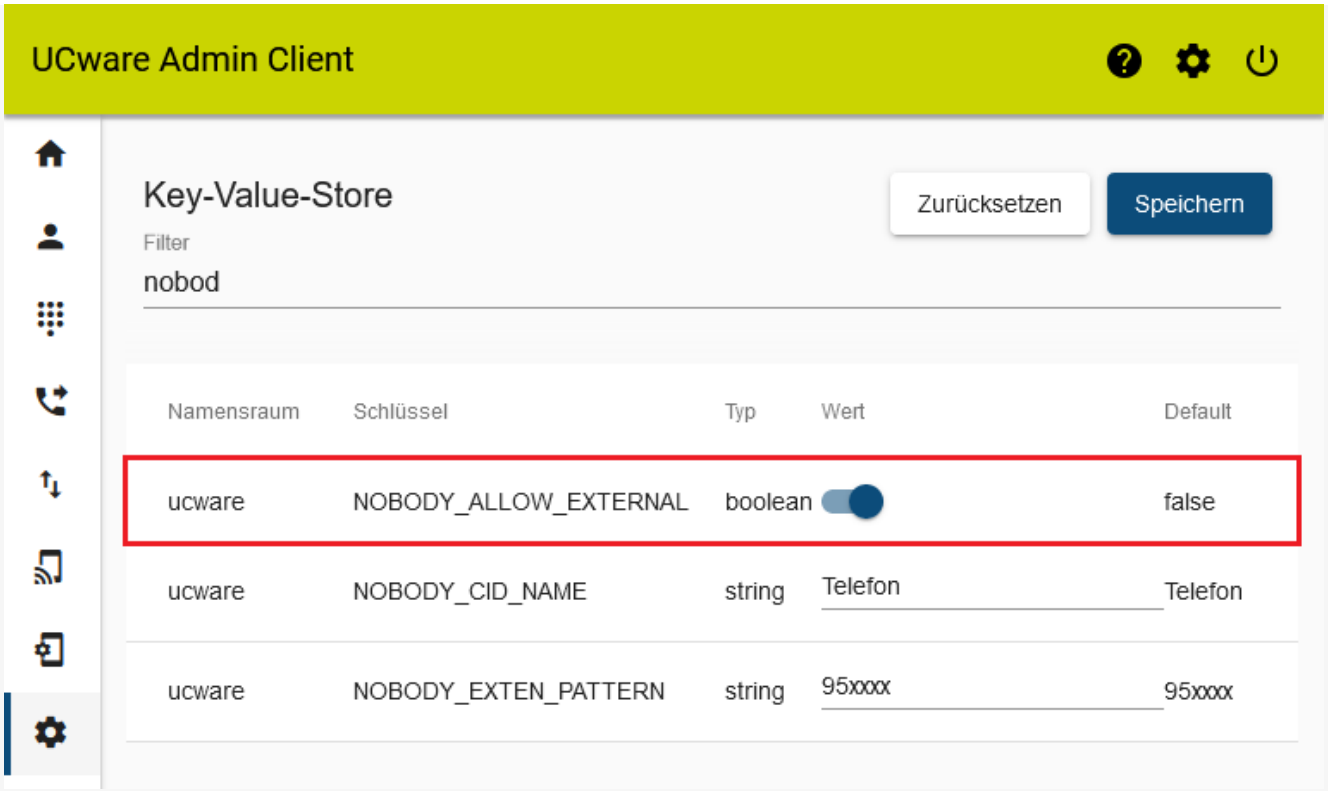
Dieser Abschnitt setzt Kenntnisse zu den folgenden Themen voraus:

- Ausgehende Routen einrichten
- Key-Value-Store bearbeiten

Grundlagen

Für Geräte ohne Benutzeranmeldung sind ausgehende Routen standardmäßig unwirksam. Dies schließt Notrufe ein und gilt auch dann, wenn der Routing-Plan passende Freigaben enthält, beispielsweise für alle **Alle Gruppen**.

Unter **System > Key-Value-Store** können Sie dies bei Bedarf ändern und ausgehende Anrufe auch ohne Benutzeranmeldung ermöglichen:



Key-Value-Store des Admin-Clients
Die gefilterten Schlüssel betreffen Telefone ohne Benutzeranmeldung.

Setzen Sie dazu im Key-Value-Store den Wert des Schlüssels `NOBODY_ALLOW_EXTERNAL` auf `true`.

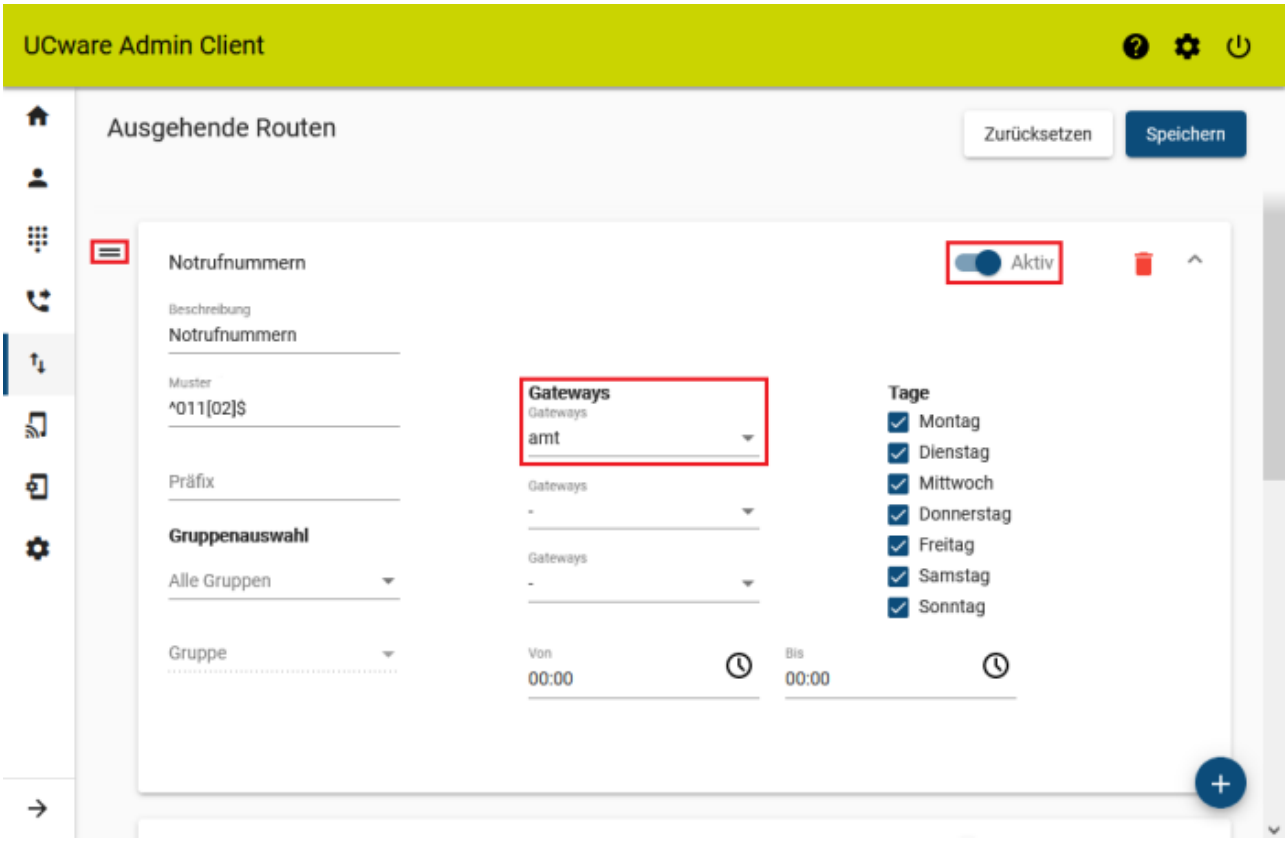
Anschließend sind ausgehende Routen auch für Geräte ohne Benutzeranmeldung wirksam.

Hinweis:
Wenn Ihr Routing-Plan bereits entsprechende Freigaben (beispielsweise für **Alle Gruppen**) enthält, können dadurch ggf. auch externe und/oder unberechtigte Personen ins öffentliche Netz telefonieren. Aufgrund der fehlenden Anmeldung lassen sich Gesprächsdaten in diesem Fall nicht eindeutig zuordnen.

Schritt für Schritt

Um Notrufe ohne Benutzeranmeldung zu ermöglichen, gehen Sie wie folgt vor:

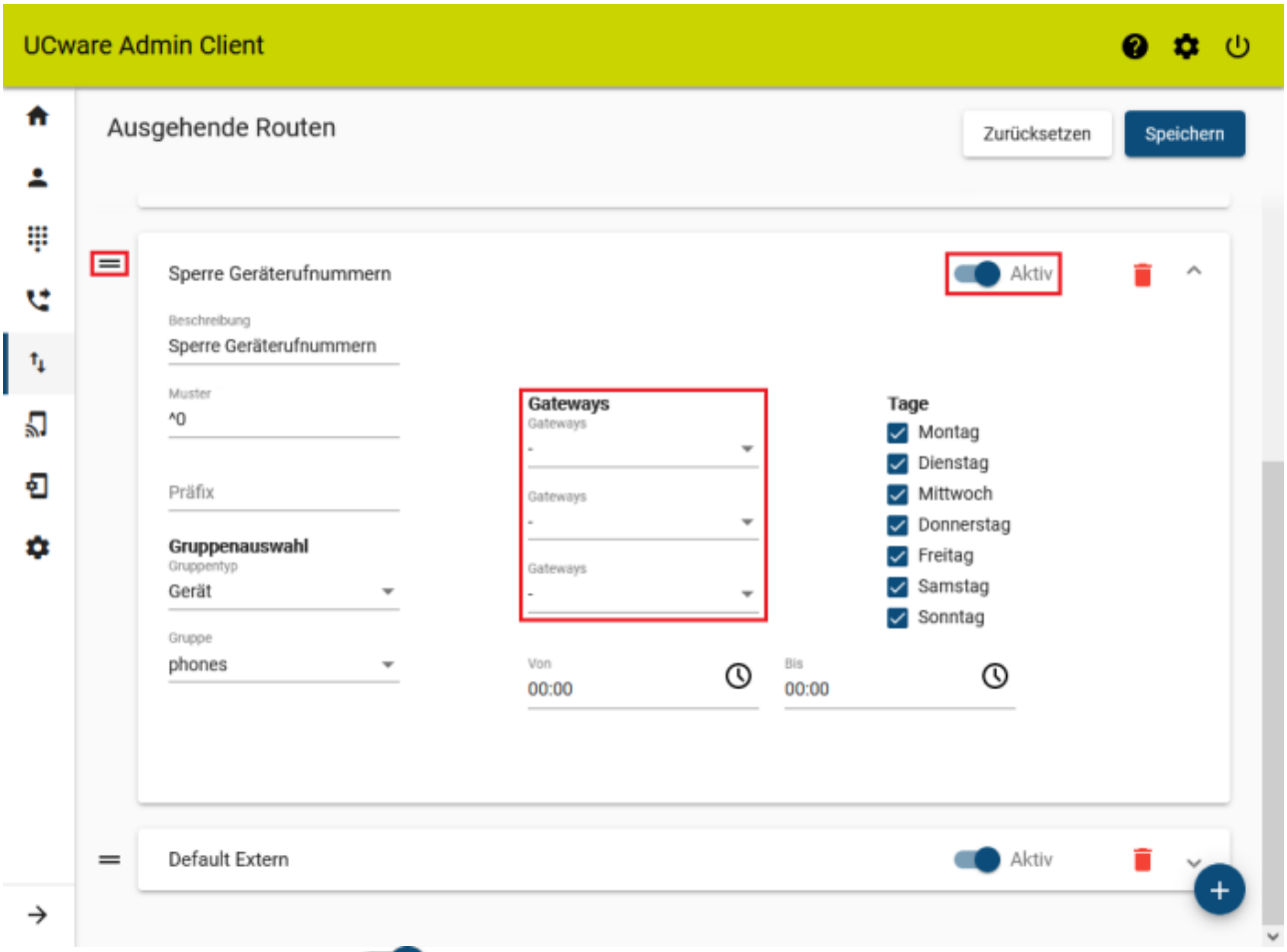
1. Rufen Sie die Detailseite **System > Key-Value-Store** auf.
2. Zeigen Sie mit der Filterfunktion den Schlüssel `NOBODY_ALLOW_EXTERNAL` in der Tabelle an.
3. Setzen Sie den zugehörigen Schalter in der Spalte **Wert** auf .
4. Übernehmen Sie die Einstellungen mit Speichern.
5. Rufen Sie die Detailseite **Routen > Ausgehende Routen** auf.
6. Richten Sie eine Regel für Notrufe ein. Folgen Sie dazu zu den Anweisungen unter Eigene Regel für Notrufe:



7. Stellen Sie sicher, dass die Regel korrekt platziert und gespeichert ist.

Hinweis:
Wenn die standardmäßig vorkonfigurierte Freigabe **Default Extern** in Ihrem Routing-Plan aktiv ist, können Sie mit den folgenden Schritten sicherstellen, dass auf Geräten ohne Benutzeranmeldung alle externen Anrufe außerhalb des Notruf-Bereichs blockiert bleiben.

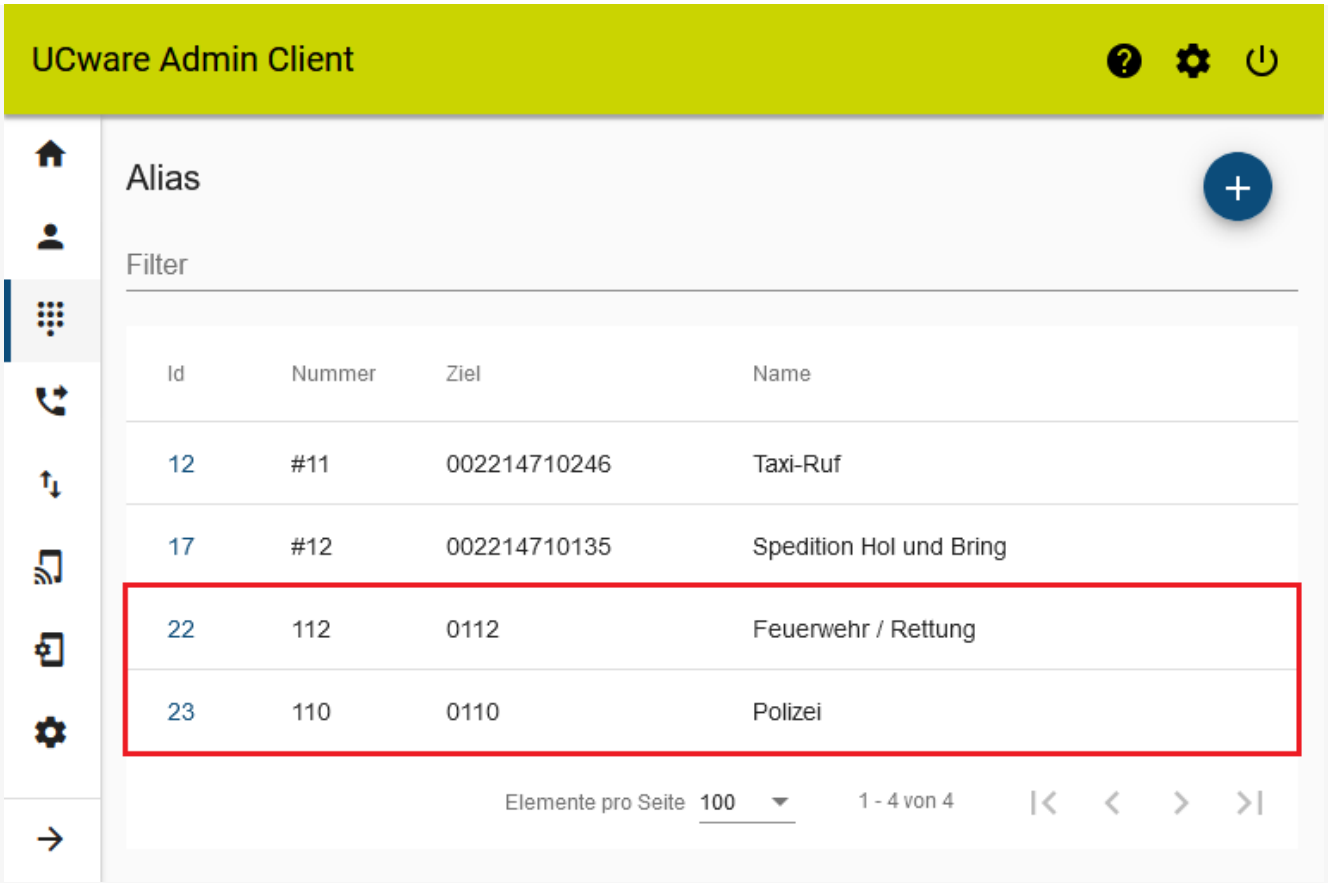
8. Erstellen Sie mit + eine neue Regel.
9. Klicken Sie auf ☰ und platzieren Sie die Regel per Drag-and-Drop direkt über der Regel **Default Extern**.
10. Um das zugehörige Widget auszuklappen, klicken Sie darauf.
11. Konfigurieren Sie die Regel wie folgt. Weisen Sie dabei **keine** Gateway-Gruppen zu:



12. Setzen Sie den Status der Regel auf .
13. Übernehmen Sie die Einstellungen mit .

Notrufe ohne Amtsnull

Für Anrufe ins nationale Festnetz ist bei Telefonanlagen in der Regel die Vorwahl der Amtskennziffer 0 (Amtsnull) erforderlich. Dies gilt auch für Notrufe.



Systemweite Kurzwahlnummern für Notrufe im Admin-Client

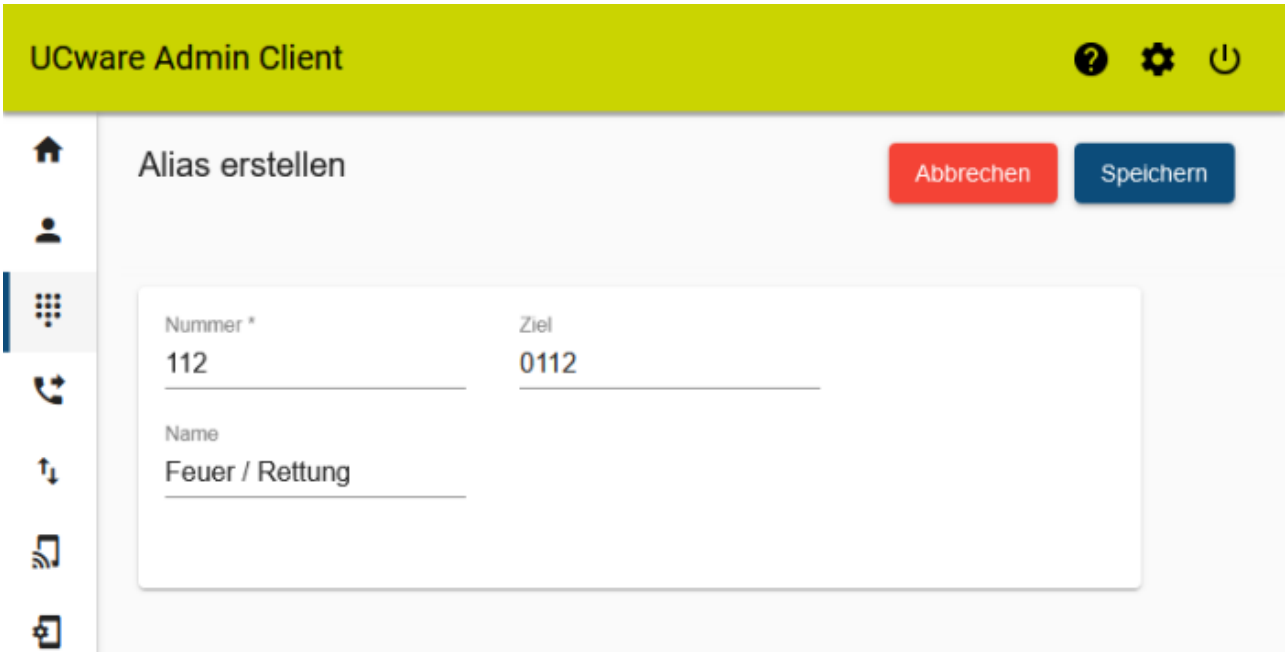
Damit Benutzer im Notfall auch ohne Amtsnull korrekt verbunden werden, können Sie unter **Administration > Alias** zwei systemweite Kurzwahlnummern einrichten.

Hinweis:
Für Geräte ohne Benutzeranmeldung sind ausgehende Routen standardmäßig unwirksam. Dies gilt auch für systemweite Kurzwahlen. Lesen Sie dazu den Abschnitt Notrufe ohne Benutzeranmeldung.

Schritt für Schritt

Um Notrufe ohne Amtsnull zu ermöglichen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Übersichtsseite **Administration > Alias** auf.
2. Rufen Sie mit die Detailseite **Alias erstellen** auf.



3. Geben Sie unter **Nummer** die Kurzwahl `112` ein.
4. Geben Sie unter **Ziel** die Rufnummer `0112` ein.
5. Geben Sie einen **Namen** für den Alias ein.
6. Übernehmen Sie die Einstellungen mit

.

Wiederholen Sie diese Vorgehensweise mit der Kurzwahl `110` und der Rufnummer `0110`.

From:
https://wiki.ucware.com/ - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
https://wiki.ucware.com/archiv/5_x/installationshandbuch/notruf

Last update: **18.09.2024 13:17**